

### 3. BUDGET 2025

#### *Antrag*

*Das Budget 2025 der Einwohnergemeinde mit einem Gemeindesteuerfuss von 126 % sei zu genehmigen.*

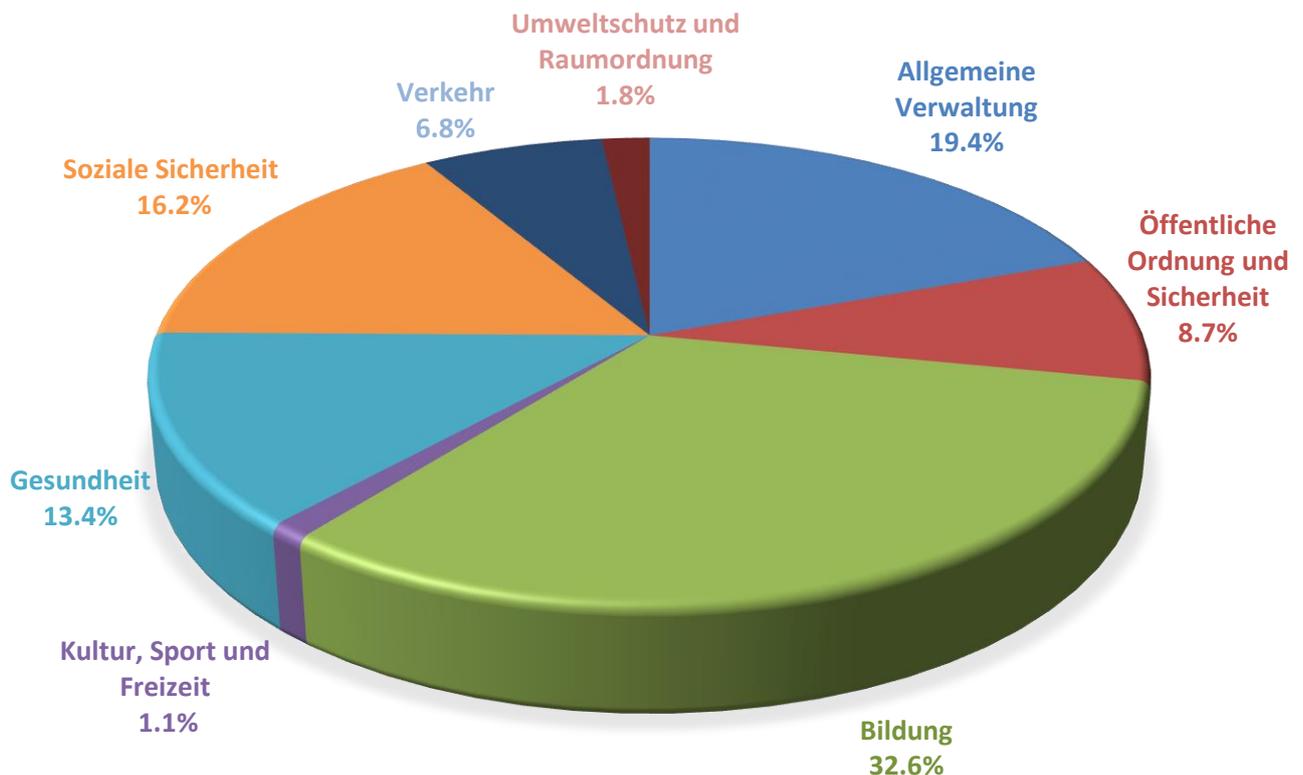
Das Budget der Einwohnergemeinde basiert auf einem Steuerfuss von 126 %. Nach Einrechnung der bezugsberechtigten Ergänzungsbeiträge resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 44'900. Dieser Aufwandüberschuss kann über den Bilanzüberschuss im Eigenkapital ausgeglichen werden.

Die Gemeinde hat gemäss Regierungsratsbeschluss weiterhin Anspruch auf Ergänzungsbeiträge. Die Anspruchsberechtigung setzt voraus, dass der Steuerfuss auf mindestens 25 Prozentpunkte über dem kantonalen Mittelwert (dieser ist im Jahr 2025 bei 101 %) festgesetzt wird. Für das Jahr 2025 muss der Steuerfuss deshalb bei mindestens bei 126 % liegen. Der Gemeinderat sieht vor, den Steuerfuss um 1 % zu senken. Die erforderliche Höhe (25 Prozentpunkte über dem kantonalen Mittelwert) wird damit eingehalten.

Das Budget kann in verkürzter Form über den aufgeführten Link eingesehen werden. In Bezug auf Einzelheiten wird auf die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen und die nachstehenden Ausführungen verwiesen.

#### **Budget 2025**

##### **Nettoaufwand nach Abteilungen**



## Ausgangslage

### Erfolgsausweis

Aus der betrieblichen Tätigkeit der Gemeinde Hallwil resultiert ein negatives Ergebnis über CHF 157'400. Nach Berücksichtigung des Ergebnisses aus Finanzierung ergibt sich ein operativer Verlust von CHF 112'300. Im ausserordentlichen Ergebnis ist die Entnahme aus der Aufwertungsreserve enthalten, welche dann zum Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von minus CHF 44'900 führt.

### Finanzierungsausweis

Im Budget 2025 sind Nettoinvestitionen von CHF 1.201 Mio. vorgesehen. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf rund CHF 972'000. Die mutmassliche Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 2'491.

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen	Budget 2025	Budget 2024
Investitionsausgaben	1'201'000	620'000
Investitionseinnahmen	0	0
<b>geplante Nettoinvestitionen</b>	<b>-1'201'000</b>	<b>-620'000</b>
Selbstfinanzierung	229'051	400'965
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-971'949</b>	<b>-219'035</b>
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)		
Nettoschuld per 31.12.2023		1'723'964
Voraussichtlicher Finanzierungsüberschuss 2024		-30'000
Finanzierungsfehlbetrag Budget 2025		972'000
<b>Mutmassliche Nettoschuld per 31.12.2025</b>		<b>2'665'964</b>
<b>Mutmassliche Nettoschuld pro Einwohner</b>		<b>2'491</b>

### Finanzierungsausweis Spezialfinanzierungen

Alle Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe) weisen Ertragsüberschüsse aus:

Ertragsüberschuss Wasserwerk	CHF	54'850	(Budget 2024: -1'907)
Ertragsüberschuss Abwasserbeseitigung	CHF	137'030	(Budget 2024: 133'611)
Ertragsüberschuss Abfallwirtschaft	CHF	3'700	(Budget 2024: 11'400)

FINANZIERUNGS AUSWEIS	Wasserwerk	Abwasserbeseitigung	Abfallwirtschaft
Investitionsausgaben	415'000	719'000	0
Investitionseinnahmen	25'000	192'000	0
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-390'000</b>	<b>-527'000</b>	<b>0</b>
Selbstfinanzierung	99'400	76'100	3'700
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-290'600</b>	<b>-450'900</b>	<b>+3'700</b>
<b>Mutmassliches Vermögen per 31.12.2025 (- = Schuld)</b>	<b>-738'000</b>	<b>797'500</b>	<b>152'500</b>

## *Finanzplanung*

Der Gemeinderat sorgt mit seiner Finanzplanung, dass Aufgaben und Ausgaben auf die Notwendigkeit und Zweckmässigkeit sowie auf ihre finanziellen Auswirkungen und ihre Tragbarkeit hin geprüft werden. Die Investitionsplanung beeinflusst das Budget und die Finanzplanung auch über die daraus folgenden Abschreibungen und das Finanzierungsergebnis.

Die Aufgaben- und Finanzplanung der Jahre 2025 bis 2029 liegt den Budgetunterlagen bei.

In den Jahren 2025 bis 2027 sind hohe Investitionen vorgesehen. Durch die tiefe Selbstfinanzierung resultiert jeweils ein Finanzierungsfehlbetrag. Dadurch steigt die Nettoverschuldung an. Mit der geplanten Erweiterung und Sanierung der Schulanlage über rund CHF 2 Mio. wird die Nettoschuld in den Jahren 2025 bis 2027 sehr stark zunehmen.

Ziel des Gemeinderates ist es, nach Abschluss dieses grossen, aber auch notwendigen Investitionsprojektes die Nettoverschuldung wieder zu senken und die Selbstfinanzierung zu stärken.

### **Wie geht es weiter?**

Es gilt den Fokus weiter auf die finanzielle Entwicklung zu halten. Diese wird jeweils im Rahmen der regulären Budgetierungs- und Finanzplanungsprozesse angemessen überwacht.

**Ziel bleibt die Erreichung eines Haushaltsgleichgewichtes.**



- ✓ **Senkung der Nettoverschuldung**
- ✓ **Stärkung der Selbstfinanzierung**
- ✓ **Stabilisierung der Finanzen / Erreichung Haushaltsgleichgewicht**

Aufgrund der Veränderung des kantonalen Mittelwertes für den Bezug der Ergänzungsbeiträge will der Gemeinderat den Steuerzahler mit der Steuerfussanpassung etwas entlasten. Dies auch als Zeichen für die Botschaft in den vergangenen Jahren.

Grundsätzlich ist die Steuerkraft in Hallwil eher tief. Ein Steuerprozent macht rund CHF 18'000 aus. Die Nettoschuld pro Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) ist mit dem tieferen Steuerfuss "nur" um rund CHF 50 höher. Aufgrund dieses Ergebnisses hat der Gemeinderat entschieden, dem Souverän die Steuerfussenkung zu beantragen.

Eine zusätzliche Steuerfussenkung und damit verbunden der Verzicht auf die Ergänzungsbeiträge (für das Jahr 2025: CHF 232'000) ist jedoch aktuell nicht finanzierbar.

Sollte sich die Ausgangslage für den Bezug der Ergänzungsbeiträge in den kommenden Jahren wieder verändern, wird der Gemeinderat auch eine mögliche Steuerfusserhöhung wieder in Betracht ziehen.

## Herausforderungen der kommenden Jahre im Investitionsbereich

Es stehen investitionsintensive Jahre bevor. Folgende grössere Projekte gelangen in den kommenden Jahren zur Ausführung:

- Sanierung Kanalisationsgemeinschaftsleitung Dürrenäsch-Hallwil (☞ Kredit erteilt)
- Hochwasserschutz Wannenmoosbach (☞ Kredit erteilt)
- Sanierung Weid (Werkleitungserneuerungen und Strassensanierung) (☞ Kredit erteilt)
- Erweiterung und Sanierung Schulanlage

Die nachstehenden Projekte sind in Planung:

- Regionale Wasserversorgung (Netzverbund)
- Umsetzung diverser GEP-Massnahmen
- Sanierung Ausserdorf
- Energetische Sanierung der bestehenden Infrastruktur (Kommunalbau)

Die Finanzkommission hat das Budget 2025 kontrolliert und empfiehlt den Stimmbürgern, das Budget 2025 mit einem Gemeindesteuerfuss von 126 % zu genehmigen.

Als Papierversion können die Unterlagen per E-Mail ([gemeinde@hallwil.ch](mailto:gemeinde@hallwil.ch)) oder telefonisch 062 777 30 10 bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden.